

Kleines Bündner Skigebiet pausiert wegen Corona

Das kleine Prättigauer Skigebiet Fideriser Heuberge bleibt wegen der unsicheren Corona-bedingten Situation kommenden Winter geschlossen.



Die Heuberge AG betreibt im Prättigau ein Skigebiet mit drei Liften sowie drei Berghäusern auf 2000 m.ü.M..

Bild: zvg

Aufgrund der unsicheren Covid-Situation haben sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Heuberge AG dazu entschieden, die Anlagen und die Berghäuser während der Wintersaison 2020-21 nicht zu betreiben. Dies schreibt das Unternehmen des kleinen Bündner Skigebietes in einer entsprechenden Mitteilung.

Im Ski- und Schlittelgebiet der Heuberge spiele sich das Leben im Winter vor allem auf dem Berg in den drei Berghäusern und den beiden Restaurants auf 2000 Metern ab, heisst es weiter. Um einen wirtschaftlichen Betrieb gewährleisten zu können, seien eine hohe Auslastung der Restaurant- und Hotelinfrastruktur durch Gruppen sowie eine gute Planbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Zu den Gruppen gehören zahlreiche Schulschüler aus der ganzen Schweiz.

Vorsichtsmassnahmen können nicht umgesetzt werden

Im Verantwortungsbereich der Geschäftsleitung liege unter anderem der Schutz ihrer Gäste und Mitarbeiter vor möglichen Infektionen. Im Gegensatz zur Sommersaison lassen die betrieblichen Abläufe während der Wintersaison keinen wirtschaftlichen Betrieb zu, bei welchem die Vorsichtsmassnahmen zielführend umgesetzt und verantwortet werden könnten, schreibt das Unternehmen weiter.

Erste Rückmeldungen bei den Verantwortlichen der Heuberge AG zeigen viel Verständnis für die Massnahme seitens der Gäste, teilt das Unternehmen mit. Wegen der vorübergehenden Schliessung könne auch das Innovationsforum HEF (Heuberge Ecologic Forum) diesen Winter nicht stattfinden. Der Anlass wird deshalb auf den nächsten Sommer verschoben, was die Organisatoren als Chance sehen. Der Anlass soll, genau wie im Vorjahr, bewusst in einem kleinen, persönlichen Rahmen stattfinden und die Programmpunkte können im Sommer im Freien rund um die Moorlandschaft von nationaler Bedeutung stattfinden. (htr)
[RELATED]

Heuberge AG

Die Heuberge AG betreibt im Prättigau ein Skigebiet mit drei Liften sowie drei Berghäusern auf 2000 m.ü.M.. Die Berghäuser bieten Übernachtungsplätze für 270 Personen in Zimmern oder Touristenlagern sowie Restaurationsbereiche mit Platz für insgesamt 500 Personen. Beliebte Produkte der Heuberge sind der Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt auf dem 12 Kilometer langen Schlittelweg und das Erlebnispaket, welches Leistungen aus dem Skigebiet in Kombination mit der Verpflegung und Übernachtung beinhaltet. Für den Betrieb wichtige Angebote sind zudem der Fondueplausch an Silvester sowie an den Vollmondabenden. Da alle Anlagen und Berghäuser zum gleichen Anbieter gehören, sind die Heuberge ein beliebtes Ausflugsziel für Gruppen. Das Gebiet der Fideriser Heubergen wird von Freeridern und Tourengängern aber auch von Anfängern geschätzt. Während den vielen Schulskilagern, die in den Heubergen durchgeführt werden, ermöglicht die Heuberge AG zahlreichen Kindern aus der ganzen Schweiz ihre ersten «Gehversuche» auf Skiern. In der Wintersaison sind die Heuberge ausschliesslich mit den Bussen der Heuberge AG erreichbar. Im Winter beschäftigt die Unternehmung bis zu 80 Mitarbeitende. Darunter sind nebst 30 Saisonmitarbeitern viele Einheimische, welche im Sommer in der regionalen Landwirtschaft tätig sind und mit dem Einsatz für die Heuberge AG einen Zusatzverdienst haben. Die Heuberge sind im Winter und Sommer ein beliebter Austragungsort für Hochzeiten und Festlichkeiten aller Art. Während der Sommersaison sind die Heuberge ein Ausflugsziel für Wanderer und Biker und bieten Hundetrainingsgruppen ein Trainingsgelände in den Schweizer Alpen. Dabei stehen zwölf Mitarbeitende zum Wohl der Gäste im Einsatz. Im Gegensatz zum Winter sind die Heuberge im Sommer auch mit den Autos erreichbar.

Publiziert am Dienstag, 11. August 2020